

RD-SK50

Selbstklebender Randdämmstreifen

Art.-Nr. 2 05978

- PE-Randdämmstreifen
- Selbstklebefuß mit Aufstelleffekt
- verhindert Schallbrücken
- verhindert Mörtelbrücken
- besonders geeignet für Renovierungsarbeiten

Einsatzgebiete:

Der RD-SK50 wird verwendet, um Schall- und Mörtelbrücken auszuschließen. RD-SK50 ist einsetzbar in Verbindung mit Ausgleichsmassen, Estrichen und Entkopplungssystemen, z. B. SOLOPLAN-30-PLUS, SOLOPLAN-30-CA, SOLOPLAN-FA, SOLOCRET-15, SOLOCRET-50 der ASO-EZ-Produktlinie und Entkopplungssystemen wie STEPBOARD. RD-SK50 ist mit einem Selbstklebefuß ausgerüstet, so dass der Randstreifen sich gut an aufsteigende Einbauteile anlegt ohne Kleberrückstände im Wandbereich zu hinterlassen. Mörtel- und Schallbrücken sind somit ausgeschlossen. Geeignet vor der Verlegung von Fliesen, Parkett und Laminat, speziell im Renovierungsbereich des Wohnungsbaus.

Technische Daten:

Basis:	PE-Schaum mit Selbstklebefuß und Vliesrücken
Lieferform:	5 Rollen á 20 m im Karton
Farbe:	grau mit SCHOMBURG-Aufdruck
Dicke/Höhe/Länge:	5 mm/50 mm/20 m
Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Brandverhalten gemäß DIN 4102:	B2
Lagerung:	trocken, 12 Monate, im original verschlossenen Gebinde

Untergrund:

Alle üblichen Untergründe, die zur Aufnahme von Ausgleichsmassen, Belägen geeignet sind und fachgerecht vorbereitet wurden. Den Untergrund vorab, mit der für den weiteren Systemaufbau, geeigneten Grundierung vorbehandeln. Die Grundierung trocknen lassen.

Verarbeitung:

1. Die Schutzfolie vom Klebestreifen des SK-Fußes entfernen.
2. RD-SK50 mit dem SK-Fuß auf den vorbereiteten Untergrund kleben und kräftig andrücken. Für die Eckausbildung wird der SK-Fuß durchtrennt. Nach dem Fixieren drückt sich RD-SK50 an die Wand; Schallbrücken und Vermörtelungen sind so ausgeschlossen.
3. In Anschlussbereichen wird RD-SK50 fugenlos, stumpf gestoßen. Der Anschluss- bzw. Stoßbereich oder Einschnitte sind mit Klebeband abzukleben.
4. Anschließend können die weiteren Arbeiten, z. B. das Nivellieren mit SOLOPLAN-30-PLUS, durchgeführt werden.

Hinweise:

- Die Technischen Merkblätter der genannten Produkte sind zu beachten!
- RD-SK50 darf nicht mit lösungsmittelhaltigen Produkten verklebt oder überarbeitet werden.
- Der Lastabtrag ist im Bereich des SK-Fußes eingeschränkt, bei höheren Verkehrslasten bzw. Verbundkonstruktionen empfehlen wir daher, die Eignung für den Anwendungsfall zu prüfen!
- Die einschlägigen aktuellen Regelwerke sind zu beachten! So z. B.:
DIN 18157
DIN 18352
DIN 18560
EN 13813
DIN 1055